Stand: 15.12.2025 19:33:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6384

"Freies WLAN - keine Verschärfung der Störerhaftung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6384 vom 27.04.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/7295 des WI vom 25.06.2015
3. Beschluss des Plenums 17/7425 vom 08.07.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 49 vom 08.07.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 27.04.2015 **Drucksache 17/6384**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Freies WLAN – keine Verschärfung der Störerhaftung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene

1. dafür einzusetzen, dass die Änderung des Telemediengesetzes (TMG) sich auf die Klarstellung beschränkt, dass die Haftungsfreistellung gemäß § 8 TMG generell auch für Anbieter von WLAN-Zugängen gilt;
2. gegen die Einführung zusätzlicher Kontroll-, Identifikations-, Belehrungs- und Aufzeichnungspflichten für WLAN-Betreiberinnen und -Betreiber auszusprechen, wie sie im kürzlich von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf aufgeführt werden.

Begründung:

Voraussetzung für die Teilhabe in der digitalen Gesellschaft und damit ein Gelingen des digitalen Wandels ist ein flächendeckender, leichter und kostengünstiger Zugang zum Internet. Diese Teilhabe möglichst allen Menschen zu gewähren und Hürden zu beseitigen, ist unser politischer Handlungsauftrag. Die Potenziale von lokalen Funknetzen (WLAN) als Zugang zum Internet im öffentlichen Raum sind jedoch noch lange nicht ausgeschöpft – insbesondere auch im gesamten ländlichen Raum Bayerns. Doch statt die Bedingungen für die Anbieterinnen und Anbieter der offenen Netze zu erleichtern und damit die Verbreitung des freien WLAN zu fördern, erschwert der kürzlich von der Bundesregierung vorgelegte Entwurf zur Änderung des Telemediengesetzes diese noch weiter. Um Bayern bis spätestens 2020 tatsächlich flächendeckend mit Internetzugängen zu versorgen, muss der derzeitige Entwurf zur Änderung des Telemediengesetzes dringend überarbeitet werden.

Die sogenannte Störerhaftung ist bisher ein erheblicher Hinderungsgrund für die Bereitstellung von WLAN-Zugängen für Dritte, da angenommen werden muss, sich dem Risiko auszusetzen, im Rahmen der Störerhaftung für rechtswidrige Handlungen im Wege einer Abmahnung auf Unterlassung in Anspruch genommen zu werden. Unter anderem die Justizministerkonferenz und der Bundesrat fordern bereits seit 2012 eine Beseitigung der derzeitigen Störerhaftung beziehungsweise einen Ausbau des im Telemediengesetz verankerten Providerprivilegs, um eine größere Rechtssicherheit für WLAN-Betreiberinnen und -Betreiber herzustellen.

Die Bundesregierung hat nun einen Entwurf zur Änderung des Telemediengesetzes vorgelegt. Die Probleme der „Störerhaftung“ werden durch die vorgesehenen Änderungen jedoch nicht verringert sondern verschärft. Der Entwurf sieht zwar eine explizite Ausdehnung der Haftungsfreistellung auf Betreiberinnen und Betreiber von WLAN-Netzwerken vor, zugleich wird den Netzwerkbetreiberinnen und -betreibern jedoch auferlegt „zumutbare Maßnahmen“ zu ergreifen, um Missbrauch zu verhindern. Es soll, so der Entwurf, „in der Regel durch Verschlüsselung oder vergleichbare Maßnahmen“ verhindert werden, dass sich „außenstehende Dritte“ unberechtigten Zugriff auf das jeweilige WLAN verschaffen. Der Entwurf sieht darüber hinaus vor, dass Anbieterinnen und Anbieter, die den Zugang nicht „anlässlich einer geschäftsmäßigen Tätigkeit oder als öffentliche Einrichtung zur Verfügung stellen“, die Namen der Nutzer kennen müssen. Dies beträfe dann neben allen Privatleuten auch alle Freifunk-Anbieterinnen und -Anbieter. Wie Privatleute und Freifunk-Anbieterinnen und -Anbieter den tatsächlichen Namen aller ihrer Besucherinnen und Besucher feststellen und speichern sollen, ist dabei vollkommen unklar und auch wie diese Vorgaben rechtlich einwandfrei technisch umgesetzt werden sollen. Weiter sieht der Gesetzentwurf vor, dass die Nutzer des WLAN explizit einwilligen sollen, im Rahmen der Nutzung des Dienstes keine Rechtsverletzungen zu begehen. Damit werden die Zugangsanbieterinnen und -anbieter vor das Problem gestellt, eine solche Zustimmung rechtssicher einzuholen und zu dokumentieren.

Damit ist der Betrieb eines echten Freifunknetzes nicht mehr möglich.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 25.06.2015 **Drucksache 17/7295**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**6384**

Freies WLAN - keine Verschärfung der Störerhaftung

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen,

a) dass im Rahmen der geplanten Änderung des Telemediengesetzes (TMG) die Haftungsfreistellung gemäß § 8 TMG generell für alle Anbieter von WLAN-Zugängen gilt,
b) dass ein angemessener Schutz des Urheberrechts durch Belehrungspflichten der WLAN-Betreiber gewährleistet wird."

Berichterstatter: **Markus Ganserer**
Mitberichterstatter: **Sandro Kirchner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 31. Sitzung am 21. Mai 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 37. Sitzung am 25. Juni 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Erwin Huber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 08.07.2015 **Drucksache** 17/**7425**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**6384**, 17/**7295**

Freies WLAN – keine Verschärfung der Störerhaftung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen,

a) dass im Rahmen der geplanten Änderung des Telemediengesetzes (TMG) die Haftungsfreistellung gemäß § 8 TMG generell für alle Anbieter von WLAN-Zugängen gilt,

b) dass ein angemessener Schutz des Urheberrechts durch Belehrungspflichten der WLAN-Betreiber gewährleistet wird.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Stimmt die CSU auch mit? – Danke schön. Die CSU-Fraktion stimmt ebenfalls dafür. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

(Unruhe)

Meine Damen und Herren, ich bitte um Ruhe! Unterhalten Sie sich bitte draußen!

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(E)	**einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses**
(G)	**Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen**
(ENTH)	**Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss**
(A)	**Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss**
(Z)	**Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss**

Europaangelegenheit

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union; Beschäftigung und Soziales: Öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der Arbeitszeitrichtlinie (Richtlinie 2003/88/EG)
1. Dezember 2014 – 15. März 2015
Drs. 17/5427, 17/6579 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	A	A

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Untersuchung von (zeitweilig) monoedukativem bzw. koedukativem Unterricht
Drs. 17/2354, 17/7239 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Provenienzforschung stärken – Rahmenbedingungen für Forschung verbessern
Drs. 17/2787, 17/7260 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Darstellung der Luftfahrtpioniere Weißkopf und Wright
im Deutschen Museum der aktuellen Forschungslage anpassen
Drs. 17/4512, 17/7261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Andreas Lotte, Doris Rauscher u.a. SPD
Für Anschlussunterbringung sorgen – Sonderwohnungsbauprogramm
für Flüchtlinge und Asylsuchende auflegen!
Drs. 17/4687, 17/7127 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

6. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Martin Schöffel u.a. CSU
Hauswirtschaftliche Aufgabenerledigungen
Drs. 17/5518, 17/7128 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Bayern Digital – Wissenschaft und Wirtschaft zukunftsfähig machen
Drs. 17/5857, 17/7230 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Integrationsbericht vorlegen
Drs. 17/5939, 17/7129 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU
Asylbewerber- und Flüchtlingskinder in Kindertageseinrichtungen
Drs. 17/5980, 17/7035 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Umsetzung des Qualitätsbonus plus in der Kindertagesbetreuung
Drs. 17/6027, 17/7130 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Dauergestattungen vereinfachen
Drs. 17/6140, 17/7294 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mögliche Versäumnisse der „Taskforce Schwabinger Kunstfund“ aufklären
Drs. 17/6200, 17/7262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Errichtung eines Clusters Gesundheitswirtschaft
Drs. 17/6209, 17/7231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Denkverbote beseitigen! Sinnvolle Arbeitszeitregeln für die Bayerische Polizei schaffen!
Drs. 17/6215, 17/7226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Finanzierung der Kindertagesstätten umsetzen – Basiswert sofort erhöhen
Drs. 17/6216, 17/7036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wirtshäuser und Gastronomiebetriebe in Bayern stärken
Drs. 17/6218, 17/7232 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Deutsches Flugpioniermuseum in Leutershausen
Drs. 17/6222, 17/7263 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umsetzungsplan für Behördenverlagerungen
Drs. 17/6224, 17/7029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Wirtshauskultur in Bayern zukunftsfähig machen
Drs. 17/6232, 17/7233 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Klaus Steiner, Markus Blume u.a. CSU
Schutz vor importierten Schädlingen
Drs. 17/6317, 17/7304 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Arbeit der Task-Force „Schwabinger Kunstfund“
Drs. 17/6318, 17/7264 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn u.a. SPD
Verbot besonders gefährlicher Pflanzenschutzmittel
Drs. 17/6352, 17/7146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

23. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Freies WLAN - keine Verschärfung der Störerhaftung
Drs. 17/6384, 17/7295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Stellungnahme zum Konzertsaal / Zukunft neuer Konzertsaal in München
Drs. 17/6424, 17/7265 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Breitbandausbau zukunftssicher gestalten
Drs. 17/6440, 17/7243 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zahl der Wohnungseinbrüche reduzieren!
Drs. 17/6441, 17/7291 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sprachkompetenz von Anfang an –
Kursangebote für alle Flüchtlinge erweitern, strukturieren und verbessern
Drs. 17/6442, 17/7038 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg u.a. CSU
Barrieren abbauen und Inklusion voranbringen
Drs. 17/6547, 17/7237 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtraghaushalt 2015 jetzt
Drs. 17/6723, 17/7030 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Asylsozialarbeit sachgerecht ausbauen,
versprochene Betreuungsquote
endlich sicherstellen!
Drs. 17/6385, 17/7037 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z